

An den Oberbürgermeister, Bürgermeister Dr. Osner sowie die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen aller Fraktionen.

Sehr geehrte Mitglieder des Konstanzer Gemeinderates,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Dr. Osner,

die Theaterfreunde Konstanz e.V. bitten Sie im Namen aller Theaterfreunde, die Münsterspiele des Stadttheaters Konstanz zu ermöglichen.

Wie dem Artikel im Südkurier vom 29.4., S. 13, zu entnehmen ist, hat das Theater ein Konzept für eine Aufführung vorgelegt, welches die wegen Corona bestehenden Auflagen berücksichtigt. Selbst vom Chef des Instituts für Virologie in Freiburg wird es für „schlüssig“ angesehen.

Wir können nicht verstehen, dass Menschen mit dem erforderlichen Sicherheitsabstand und Masken sich zwar in Geschäften, Baumärkten, Gartenzentren und auf dem Markt treffen können, aber sie sollen nicht die Freilichtspiele des Theaters sehen dürfen, obwohl dort die Vorschriften wesentlich besser eingehalten werden können als zum Beispiel auf dem Markt.

Das Virus darf nicht zum Alleinherrscher werden.
Dass die Bevölkerung sehr verantwortungsvoll und solidarisch mit diesem umgeht, hat sich erwiesen, aber gewisse Lockerungen sollten auch für die Kultur möglich sein.

Wir appellieren an Sie, wenigstens die Münsterplatzspiele zu ermöglichen.

Wir bitten Sie, den Menschen wieder Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen. Für viele unter uns ist auch Kultur, und zwar lebendig gelebte, „analoge“ Kultur, wie sie das Theater darstellt, „lebensrelevant“.

Mit freundlichen Grüßen

Konstanz, den 29. 04.2020, für die Theaterfreunde Konstanz e.V.

Barbara Gerking -Dönhardt

Renate Schwalb

Vorsitzende

stellvertretende Vorsitzende